

## Ferienort Aminona : ein Traum der Wirklichkeit wird

**Der russische Konzern MIRAX hat am 25. Januar dieses Jahres, zusammen mit den privaten Verkäufern das Kaufverprechen unterzeichnet, um die Grundstücke in Aminona zu erwerben, die für die Realisierung des Touristenkomplexes in der Gegend östlich des Kurortes Crans-Montana nötig sind. Das Projekt sieht Wohngebäude mit 220 luxuriösen Wohnungen vor, einen Hotelkomplex mit über 500 Zimmern und eine Zone mit Chalets. Ergänzend dazu eine Geschäftsgalerie, Cafés und Restaurants. Dieses Projekt entspricht der Zonenplanung der Gemeinde Mollens, die im Jahr 2000 rechtskräftig wurde und die Behörden dieser Gegend freuen sich, dass die Region Aminona zum Aufschwung kommen wird. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 250 Mio. Franken. Am heutigen 4. März kommen die russischen Verantwortlichen nach Mollens, um dem Volk das Projekt zu präsentieren.**

Der Konzern MIRAX, des Russen Sergueï Polonski, ist einer der fünf grössten Gesellschaften in Russland, welche im Bau von Immobilien tätig sind. Zurzeit realisieren die Aktionäre des Konzerns sechs Projekte ausserhalb Russlands: in der Türkei, in der Ukraine, in Kambodscha, in den Vereinigten Staaten, in Montenegro und in der Schweiz. Im Jahre 2008 plant der Konzern MIRAX mindestens sieben neue Ueberbauungen, mit einer Gesamtfläche von 4,5 Mio. Quadratmeter.

### Architekturplan mit drei Zonen

Aminona gehört zur Gemeinde Mollens (Gemeinde der Region Crans-Montana, die auf der Hochebene am westlichsten gelegen ist). Dort plant der russische Konzern einen Touristenkomplex mit drei Zonen :

1. 220 Luxuswohnungen mit einer Grösse von 80 bis 200 m<sup>2</sup>, gebaut in Hochhäusern, mit unverbaubarer Sicht auf die Berge und das Tal ;
2. Ein Hotelkomplex mit 500 bis 550 Zimmern;
3. Ein Zone mit einzelnen Chalets.

Der Konzern hat sich zum Kauf eines Grundstücks von 120'000 m<sup>2</sup> verpflichtet, wovon 90'000 m<sup>2</sup> Bauland ist. Die Hochhäuser, fünf im Ganzen, werden mit 10 bis 13 Etagen gebaut, in Ergänzung zu den bereits bestehenden. Besonderheit : die Panorama-Verglasungen werden die unverbaubare Sicht, die man von Aminona aus hat, unterstützen. Mehrere Restaurants sind in diesem Gebiet vorgesehen, ausserdem ein Konferenzsaal für 250 bis 300 Personen, ein Schwimmbad, ein Wellnesscenter, sowie eine Geschäftsgalerie, ein Bereich für Curling, Bowling, und ein Nachtclub. Eine Ergänzung des Quartierplans von 1969 ist in Bearbeitung und wird im März 2008 öffentlich ausgeschrieben.

In der zweiten Zone ist ein Hotelkomplex mit über 10 Einzelbauten geplant, mit total mehr als 500 Zimmern, mit Restaurants, Bars, Cafés und einer unbedeckten Eisbahn (geöffnet während allen Jahreszeiten), sowie ein Schwimmbad. Ein amtlich bestätigter Quartierplan, "Aminona-Ost" genannt, ist bereits seit 2006 in Kraft für dieses Gebiet.

In der dritten Zone werden Chalets gebaut, die nach dem Prinzip der Aparthotels vermietet werden. Zirka 40 Wohnräume sind vorgesehen, mit einer Wohnfläche von je 300 m<sup>2</sup>, die dem Zonenplan der Gemeinde entsprechen.

Die Schweiz ist ein Land, welches für seine Lebensqualität und seine Medizin bekannt ist, betont der russische Konzern. In Aminona sind Kliniken für die Behandlung und Pflege vorgesehen. “ Die wirklich aussergewöhnliche Dienstleistung wird jedoch die Pferdeklinik sein”.

### **In Harmonie mit der Natur**

“Eine überwältigende Panoramaaussicht, atemberaubende Gipfel, schwindelerregende Abfahrten und zugleich eine uralte traditionelle Lebensweise werden geboten. Ein verlockendes und geheimnisvolles Bild eines Landes voller Traditionen” : Der Ferienort Aminona ist ein Traum, der Wirklichkeit wird, bestätigen die Verantwortlichen des Projekts. Umweltfreundliche Orientierung ist das Wichtigste : das Projekt ist auf eine dauerhafte Entwicklung ausgerichtet. Dies sieht den Gebrauch von erneuerbaren Energien, vor allem Sonnenenergie, vor. Eine Heizungs- und Stromzentrale ist zurzeit in Planung. Natürliche Baumaterialien (Holz, Stein) sollen verwendet werden.

“Die Amtsperson, welche die Baubewilligungen erteilt, wird darauf achten, dass die gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Ueberbauungs- und Umgebungsarbeiten eingehalten werden, um eine harmonische Entwicklung in Aminona zu ermöglichen,versichert Gemeindepräsident Stéphane Pont. « Das Projekt entspricht der Zonenplanung des Kantons Wallis, welches seit dem Jahr 2000 in Kraft ist. “Es integriert sich vollkommen in diese bestehende Bauzone. Somit ist weder eine Aenderung noch eine Erweiterung der Bauzone nötig,” hebt Stéphane Pont hervor.

### **Eine langersehnte Entwicklung von Aminona**

Seit mehr als 30 Jahren wünscht sich die Gemeinde von Mollens die touristische Weiterentwicklung von Aminona. Glücklicherweise beginnen sich Investoren für dieses verlockende Gebiet zu interessieren. “Wir freuen uns, dass der Konzern MIRAX unsere Region und unsere Gemeinde gewählt hat, um dieses Projekt zu realisieren”. Diese Entwicklung wird des östlichen Teils des Skigebietes von Crans-Montana einen neuen Aufschwung geben und dies vor Ablauf der Seilbahnkonzession im Jahr 2012.

### **Der Konzern MIRAX**

Der MIRAX Konzern ist eine internationale Investoren- und Bauherrenkorporation und gehört zu den fünf grössten im Immobiliensektor tätigen Gesellschaften Russlands. Der Konzern ist auf einmalige Projekte in Russland spezialisiert.

Die Aktivität des MIRAX Konzern hat im Jahre 1994 in St.Petersburg begonnen. Zu dieser Zeit nannte sie sich “Stroïmontage”.1999 wurde die Gesellschaft zum Marktleader der Baugesellschaften in St. Petersburg, und im Jahre 2000 eroberten sie den Markt in Moskau. Heute ist der MIRAX-Konzern auf dem russischen Markt tätig, sowie in den Ländern der Ex-Sowjetunion und im Ausland.

Ende 2006 bezeichnen die bedeutendsten internationalen Agenturen, wie "Moody's Investors Service" und "Fitch Ratings" den Konzern als zahlungsfähigste Gesellschaft - B2 und B (mit stabilen Perspektiven). Die MIRAX GROUP ist zum grössten Immobilien-Baukonzern aufgestiegen. Sie hat ihre Jahresbilanz den internationalen Buchhaltungsstandards IFRS (Allgemeines Buchhaltungsprinzip der USA) angepasst.

Die MIRAX GROUP ist Mitglied des russischen Bauverbandes (ACR), des öffentlichen Verbandes « Russland Geschäfte » und des Managerverbandes in Russland.

Der Präsident des Verwaltungsrates der MIRAX GROUP ist Herr Sergueï Polonski, und Herr Maxime Privezentsev ist der Vorstandspräsident des Konzerns. Die Herren Dimitri Loutzenko, Alexei Adikaev, Maxime Temnikov sind ebenfalls Mitglieder des Verwaltungsrates.

### **1,5 Milliarden Dollar wurden im Jahre 2007 investiert**

Gemäss voraussichtlichen Angaben betragen die Einnahmen des MIRAX Konzerns im Jahre 2007 \$1,2 Milliarden, also 2,3 mal mehr als im Jahre 2006, EBITDA beläuft sich auf ca. \$500 Millionen (2,3 mal mehr), der Nettogewinn entspricht etwa \$300 Millionen (2 mal mehr). Das Gesamtvolumen der Investitionen im Baugewerbe im Jahre 2007 entspricht ca. \$1,5 Milliarden. Im Jahr 2007 wurden 6 Siedlungen auf einer Gesamtfläche von 623'000 m<sup>2</sup> fertiggestellt. Ende 2006 und 2007 wurde mit dem Bau von weiteren 7 Siedlungen begonnen mit einer Gesamtfläche von 2 Mio. 426'000 m<sup>2</sup>. Die Gesamtfläche der bereits erstellten Siedlungen und der Projekte übersteigt 12 Mio. m<sup>2</sup>.

Im Jahr 2008 ist die Ueberbauung von mindestens 7 Gebieten vorgesehen, mit einer Gesamtfläche von 4'500'000 m<sup>2</sup>.

Zurzeit realisieren die Aktionäre 6 Projekte im Ausland, in der Türkei, in der Ukraine, in Kambodscha, in den USA, in Montenegro und in der Schweiz. Der vorgesehene Gewinn dieser Projekte während einer Zeitspanne von 5 – 10 Jahre wird ca. 2 Milliarden Dollar geschätzt.

Die Aminona Luxury Resort and Village AG, die Ende 2007 frisch gegründet wurde hat einen Sitz in Mollens und gehört der MIRAX GROUP an.